

Inhalt

1. Einleitung	7
1.1. Stand der Forschung	13
1.2. Gegenstand der Untersuchung	15
2. Theoretische Einordnung	17
2.1. Kultureller Rassismus	17
2.2. Rassismus ohne ›Rassen‹	19
2.3. Institutioneller Rassismus	24
2.4. Biopolitischer Rassismus	30
3. Antirassismus Umdenken	35
3.1. Antirassismus als politisches Empowerment	35
3.2. Politik der Möglichkeit	39
Exkurs: Forschungsethik in der Rassismusforschung	45
Situiertes Wissen gegen die angebliche Objektivität	48
Politische Repräsentation	49
Dilemmata in der Rassismusforschung	51
Kontingente Momente in der Forschung	53
4. Auswertung der Gruppendiskussionen	57
4.1. Politisierung der Jugendgangs: <i>Antifa Gençlik</i>	57
4.1.1. Die Genealogie von <i>Antifa Gençlik</i>	57
4.1.2. Erfahrungshintergrund	62
4.1.3. Politische Handlungsfelder	65
4.1.4. Herausforderung in der Praxis	70
4.1.5. Fazit	83
4.2. Die (Un-)Möglichkeit der Diasporapolitik: <i>Ada e.V.</i>	84
4.2.1. Die Genealogie von <i>Ada e.V.</i>	84
4.2.2. Erfahrungshintergrund	89
4.2.3. Politische Handlungsfelder	91
4.2.4. Die Herausforderungen in der Praxis	100
4.2.5. Theoretische Reflexionen	109

4.3. Eine transnationale Utopie: <i>Initiative Grenzenlos</i>	110
4.3.1. Die Genealogie der <i>Initiative Grenzenlos</i>	110
4.3.2. Erfahrungshintergrund	115
4.3.3. Politische Handlungsfelder	117
4.3.4. Theoretische Reflexionen: Atmosphäre als Rahmenbildung für politisches Handeln	128
4.3.5. Fazit	129
4.4. Gegen die rassistische Instrumentalisierung von Homophobie: Gladt e.V.	130
4.4.1. Die Genealogie von Gladt	130
4.4.2. Der Erfahrungshintergrund	134
4.4.3. Politische Handlungsfelder	135
4.4.4. Herausforderungen in der Praxis	145
4.4.5. Theoretische Reflexionen	155
5. Fazit: Repolitisierung des Empowerments, Rematerialisierung der Rassismusanalyse	157
Literaturverzeichnis	181